

63 Laufpaare staubten über neue Bahn

Prohn – „Eine super Leistung haben unsere Mädchen heute gezeigt, ich bin genauso stolz wie sie“, sagte Alexandra Koslowski. Ihre Tochter Kira (6) war Laufpartnerin von Janina (5) am Mittwochabend beim 12. Prohner Paarlauf. Gemeinsam mit weiteren 124 Teilnehmern gehörten die jüngsten Läuferinnen zu den 63 Paaren, die erstmals über die neue Laufbahn des Sportplatzes ihre Strecke in 15, 30 oder 60 Minuten liefen.

Die besten drei Laufpaare waren Ronald und Ralf Mauke mit 17 430 Metern, Carsten Hielscher und Birger Marschall mit 16 600 sowie Chris Plumeyer und Jens-Uwe Glander mit 16 400 Metern.



Eine Staubwolke zog allerdings beim Start durch die Läufermasse. „Ansonsten läuft sich die Bahn gut

Janina (5, l.) und Kira (6) liefen zum ersten Mal mit.

– besser für die Gelenke“, fand Ingolf Dinse. Er ging mit Tochter Ida an den Start. Seit der Grundschulzeit laufen Frike Bentert und Maike Richter. Die 13-Jährigen wollten 30 Minuten absolvieren. „Dafür belohnen wir unsere sportlichen Schüler auch mit einer guten Sportnote“, so Sportlehrerin Reni Tanke.

„Wir schauen mit den Geschwistern zu und feuern die Mädchen an – und meinen Mann Olaf, der ebenfalls mitläuft“, sagte Janinas Mutter, Birgit Brakmann.

Michelle Ozorowski übernahm erstmals die Moderation. Die 17-Jährige gehört zum Schülerradio. Gemüseticks, Kornbrotschnitten und Getränke wurden von der Schulsozialarbeiterin Tordis Brandt und ihren Helferinnen Josi und Michelle für die Läufer vorbereitet. Organisator waren die Regionale Schule „An der Prohner Wiek“ und der gleichnamige Sportverein.



Massenstart am Mittwochabend in Prohn. Fotos: Ines Engelbrecht